



Medienmitteilung

Sperrfrist: 23.04.2007, 9:15

10 Tourismus

Nr. 0350-0703-40

Beherbergungsstatistik

Jugendherbergen und Campingplätze 2006

Neuchâtel, 23.04.2007 (BFS) – **Im Jahr 2006 verbuchten die 46 Schweizer Jugendherbergen rund 873'000 Logiernächte, was einer Steigerung von 1,6 Prozent gegenüber 2005 entspricht. Die 255 als Betriebe registrierten Campingplätze notierten 2,8 Millionen Übernachtungen (ohne Dauermieter). In beiden Fällen bildeten die Schweizerinnen und Schweizer die grösste Besuchergruppe. Soweit einige zentrale Ergebnisse der Beherbergungsstatistik des Bundesamtes für Statistik (BFS).**

Jugendherbergen: Schweizer und deutsche Touristen am zahlreichsten

Über die Hälfte der Logiernächte (506'000 / 58%) im Jahr 2006 geht auf das Konto von Schweizer Besucherinnen und Besuchern, auch wenn sich ihre Frequenz gegenüber dem Vorjahr leicht abgeschwächt hat (-5000). Es folgen die Gäste aus Deutschland (122'000 /14%). Zusammengefasst vereinten die übrigen europäischen Länder 139'000 Logiernächte, das heisst 16% der Gesamtnachfrage, auf sich.

Mit den 873'000 Übernachtungen des Jahres 2006 waren 428'000 Ankünfte verbunden. Daraus ergibt sich eine durchschnittliche Aufenthaltsdauer in den Jugendherbergen von 2 Logiernächte pro Besucher. Diese Dauer variiert jedoch im Jahresverlauf. Die längsten Aufenthalte ergaben sich im Mittel im Januar (3 Übernachtungen), Februar (2,7) und März (2,3), die kürzesten im Mai (1,8), Juni (1,8) und September (1,9). Rund 40 Prozent aller Logiernächte konzentrierten sich auf die Monate Juni, Juli und August 2006.

Mit rund 13 Prozent der Übernachtungen (110'000) erfreute sich die Tourismusregion Graubünden der stärksten Nachfrage im Bereich der Jugendherbergen. Es folgen die Regionen Zürich, Tessin, Zentralschweiz sowie die Genferseeregion, die zusammen rund 42 Prozent der Gesamtnachfrage erzielten.

Campingplätze: Tessin, Wallis und Berner Oberland am besten besucht

Auch hier stellen die inländischen Gäste das wichtigste Nachfragesegment dar, kamen sie doch für 54 Prozent der Logiernächte auf. An zweiter und dritter Stelle folgen die Besucherinnen und Besucher aus Deutschland und den Niederlanden, die insgesamt 32 Prozent der Übernachtungen buchten.

Bekanntlich ist die Sommerspitze der Nachfrage in den Campingplätzen noch stärker ausgeprägt als in den Jugendherbergen. So fielen dort in den Monaten Juli und August 2006 über 61 Prozent aller registrierten Logiernächte an. Die Monate Januar bis April und Oktober bis Dezember 2006 haben 11% der Logiernächte generiert, dies obschon die Monate der Wintersaison üblicherweise eher schwache Übernachtungszahlen aufweisen.

Der grösste Logiernächteanteil (894'000 / 32%) geht auf das Konto des Tessins. Auf den Plätzen zwei und drei folgen das Wallis und das Berner Oberland, die je auf rund 400'000 Logiernächte kamen. Zusammen konzentrierten diese drei Regionen 59 Prozent der gesamtschweizerisch registrierten Campingplatz-Logiernächte im Jahr 2006 auf sich.

Ohne Berücksichtigung der Dauermieter dauerte ein Aufenthalt auf einem Campingplatz im Durchschnitt 4 Nächte. Im Tessin waren es 5,2 Nächte, im Wallis 4,6. Am wenigsten lange blieben die Gäste in den Regionen Basel (2) und Genf (2,8; ohne Genferseegebiet (Waadtland)).

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Pressestelle

Auskunft:

Florence Porret, BFS, Sektion Tourismus, Tel.: +41 32 71 36714

Pressestelle BFS, Tel.: +41 32 71 36013; Fax: +41 32 71 36346, E-Mail: info@bfs.admin.ch

Publikationsbestellungen, Tel.: +41 32 71 36060, Fax: +41 32 71 36061

E-Mail: order@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Homepage des BFS <http://www.statistik.admin.ch>

Die Medienmitteilungen des BFS können in elektronischer Form (Format pdf) abonniert werden.

Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der EU für statistische Stellen geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher.

Informationen zur Parahotellerie

Zurzeit werden im Rahmen der Beherbergungsstatistik nur Zahlen zu den Hotels, Kurbetrieben, Jugendherbergen und Campingplätzen erhoben, das heisst es fehlen Informationen über die Ferienwohnungen und Gruppenunterkünfte.

Daten zum Angebot in den Jugendherbergen

Die Zahlen zur Beherbergungskapazität beziehen sich ausschliesslich auf die offenen Betriebe sowie die verfügbaren Zimmer und Betten.

Methodische Hinweise zu den Campingplatzzahlen

Da sich bei den Campingplätzen die Erhebungsmethode im Vergleich zu 2003 geändert hat, wurde eine Gewichtung notwendig, um den fehlenden Werten Rechnung zu tragen. Die entsprechende Schätzung erfolgte für jene Campingplätze, deren wirtschaftliche Hauptaktivität im Betriebs- und Unternehmensregister (BUR) unter „Campingplätze“ aufgeführt ist (NOGA-Code = 5522A – Campingplätze; NOGA = Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige). 2005 erfüllten 249 Campingplätze dieses Kriterium und wurden somit der Gewichtung unterzogen.

Der Einbezug der Betriebszählungsergebnisse 2005 führte im Jahr 2006 zum Ausschluss gewisser Campingplätze, während andere neu aufgenommen wurden. Da dadurch die Grundgesamtheit für 2006 neu 255 Campingplätze umfasst, ist die Nachfragesteigerung zwischen 2005 und 2006 mit grosser Vorsicht zu geniessen. Sie dürfte teilweise auf den Struktureffekt zurückzuführen sein, der durch die Veränderungen an der Gewichtungsgrundlage entstanden ist. Zudem lässt sich aufgrund der Präzision der Schätzer (Variationskoeffizient) nicht sicher sagen, dass diese Steigerung für alle Logiernächte der Jahre 2005 (2,2%) und 2006 (0,6%) signifikant ist.

**T0 Vergleich der Resultate der Jahre 2005 und 2006:
Jugendherbergen, Campingplätze, Hotels und Kurbetriebe (in 1000)**

	Jugendherbergen 2005	Jugendherbergen 2006	Campingplätze 2005	Campingplätze 2006	Hotels & Kurbetriebe 2005	Hotels & Kurbetriebe 2006
Total Logiernächte	860	873	2 715	2 769	32 944	34 848
Logiernächte Inland	511	506	1 520	1 504	14 622	15 204
Logiernächte Ausland	349	368	1 195	1 265	18 321	19 644
Aufenthaltsdauer	2,1	2,0	3,9	4,0	2,4	2,4
Anteil der Logiernächte in den Monaten Juli und August (in %)	28,6	27,9	62,9	61,4	23,2	22,8
Anteil der Logiernächte in den Tourismus Regionen (in %):						
Graubünden	14,3	12,6	6,5	7,6	16,9	16,4
Tessin	11,2	11,0	28,7	32,3	7,7	7,8
Wallis	5,8	6,1	14,6	13,5	12,8	12,2
Zürich Region	10,7	11,4	2,3	2,6	12,1	12,3
Zentralschweiz	9,6	9,8	7,2	8,0	9,7	10,0
Ostschweiz	7,6	6,9	2,3	3,9	5,7	5,5
Basel Region	7,1	7,4	0,6	0,4	3,2	3,5
Berner Oberland	6,7	7,1	14,9	12,9	10,8	10,9
Schweizer Mittelland	6,2	6,6	4,1	4,0	4,8	4,8
Fribourg Region			1,0	1,7	1,1	1,1
Neuchâtel / Jura / Berner Jura	10,9	11,4	4,8	3,1	1,0	1,0
Genf					7,2	7,6
Genferseegebiet (Waadtland)	10,0	9,8	12,9	9,9	7,1	7,0

T1 Angebot für die Jahre 2005 und 2006, nach Tourismusregionen

Tourismusregionen	Jugendherbergen 1)				Campingplätze							
	Angebot				Angebot							
	Betriebe 2005	Betriebe 2006	Betten 2005	Betten 2006	Betriebe 2005	Betriebe 2006	Plätze					
						Total 2005	Total 2006	Passanten- plätze 2005	Passanten- plätze 2006	Dauer- mieter- plätze 2005	Dauer- mieter- plätze 2006	
Total	48	46	5 394	5 261	249	255	43 301	43 885	23 624	24 003	19 677	19 882
Graubünden	8	6	925	773	21	23	3 529	3 762	2 343	2 478	1 186	1 284
Ostschweiz	7	6	481	520	18	25	3 152	3 995	897	1 356	2 255	2 639
Zentralschweiz	6	6	586	576	31	27	4 437	4 031	2 167	1 991	2 270	2 040
Zürich Region	5	5	570	563	10	13	1 462	1 721	503	615	959	1 106
Genferseegebiet (Waadtland)	4	4	502	486	23	25	5 566	5 731	2 408	2 455	3 158	3 276
Tessin	3	3	430	399	31	32	6 194	6 084	5 120	4 990	1 074	1 094
Berner Oberland	4	4	345	351	38	35	4 582	4 115	2 821	2 523	1 761	1 592
Schweizer Mittelland	4	4	376	388	12	11	3 006	2 896	1 189	1 182	1 817	1 714
Basel Region	3	3	351	370	4	5	514	463	239	188	275	275
Wallis	3	3	327	327	35	31	5 651	5 436	4 208	4 098	1 443	1 338
Genf	1	1	334	334	2	2	567	567	280	280	287	287
Neuchâtel / Jura / Berner Jura	1	1	120	121	13	15	2 255	2 733	926	1 364	1 329	1 369
Fribourg Region	1	1	47	47	11	11	2 386	2 351	523	483	1 863	1 868

1) geöffnete Betriebe

T2 Nachfrage für die Jahre 2005 und 2006, nach Tourismusregionen

Tourismusregionen	Nachfrage					
	Ankünfte 2005	Ankünfte 2006	Logiernächte 2005	Logiernächte 2006	Aufenthaltsdauer 2005	Aufenthaltsdauer 2006
Jugendherbergen						
Total	416 106	428 117	859 720	873 494	2,1	2,0
Graubünden	42 070	38 293	122 593	110 184	2,9	2,9
Zürich Region	49 770	52 939	91 700	99 687	1,8	1,9
Tessin	44 057	45 101	96 457	95 872	2,2	2,1
Zentralschweiz	45 892	47 099	82 871	85 672	1,8	1,8
Genferseegebiet (Waadtland)	37 758	40 849	85 901	85 415	2,3	2,1
Basel Region	29 554	31 800	60 642	64 339	2,1	2,0
Berner Oberland	26 977	28 352	57 590	62 059	2,1	2,2
Ostschweiz	38 739	35 653	65 062	60 011	1,7	1,7
Schweizer Mittelland	32 154	34 581	53 191	57 284	1,7	1,7
Wallis	20 160	21 248	50 096	53 010	2,5	2,5
Fribourg Region	x	x	x	x	x	x
Genf	x	x	x	x	x	x
Neuchâtel / Jura / Berner Jura	x	x	x	x	x	x
Campingplätze (in 1'000)						
Total	700	690	2 715	2 769	3,9	4,0
Tessin	154	171	778	894	5,1	5,2
Wallis	99	81	397	375	4,0	4,6
Berner Oberland	114	106	406	358	3,6	3,4
Genferseegebiet (Waadtland) / Genf ¹	100	72	352	274	3,5	3,8
Zentralschweiz	72	75	195	222	2,7	3,0
Graubünden	44	53	177	210	4,1	4,0
Schweizer Mittelland	34	34	111	112	3,2	3,3
Ostschweiz	19	36	61	107	3,3	3,0
Neuchâtel / Jura / Berner Jura	29	25	132	85	4,5	3,4
Zürich Region	19	18	62	72	3,3	4,0
Fribourg Region	9	13	27	48	3,0	3,7
Basel Region	7	6	17	12	2,4	2,0

x = Entfällt aus Datenschutzgründen (weniger als 3 Betriebe)

¹ kumuliert aus Datenschutzgründen (weniger als 3 Betriebe in der Tourismusregion Genf)

T3 Ankünfte und Logiernächte nach Gästeherkunftsland für die Jahre 2005 und 2006

Jugendherbergen

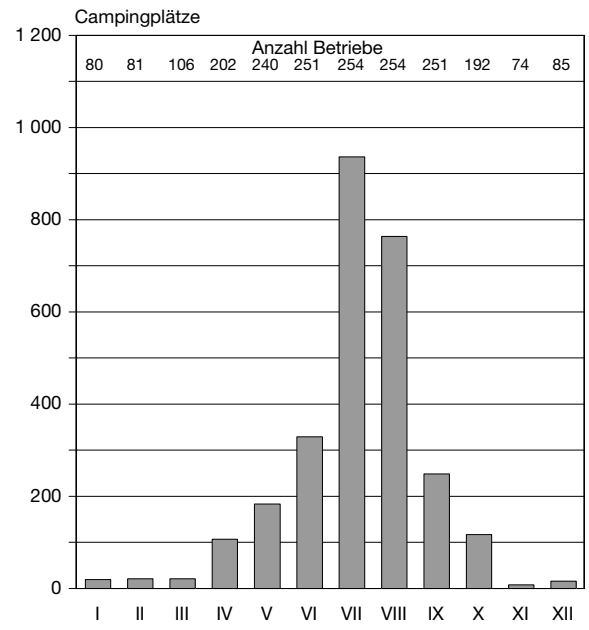
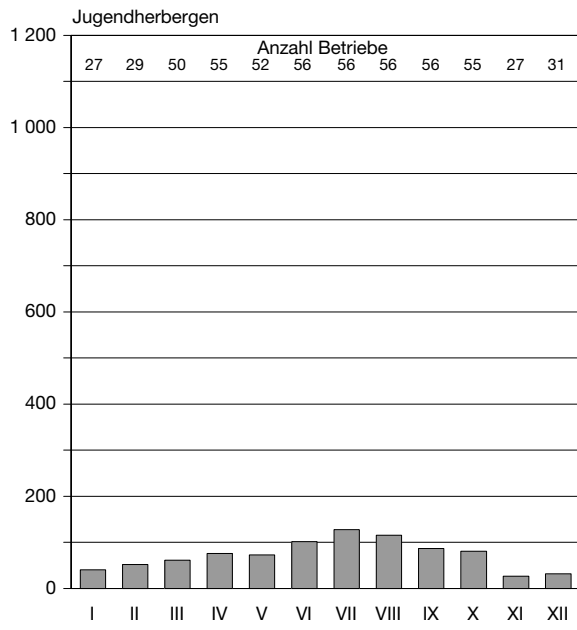
Herkunftsländer	Nachfrage							
	Ankünfte 2005	Ankünfte 2006	Logiernächte 2005	Logiernächte 2006	Anteil in % 2005	Anteil in % 2006	Aufenthaltsdauer 2005	Aufenthaltsdauer 2006
Jugendherbergen								
Total Herkunftsländer	416 106	428 117	859 720	873 494	100	100	2,1	2,0
Schweiz	243 298	244 430	511 186	505 581	59,5	57,9	2,1	2,1
Übriges Europa	64 427	69 782	131 006	139 342	15,2	16,0	2,0	2,0
Deutschland	54 746	55 028	122 823	121 600	14,3	13,9	2,2	2,2
Asien	24 952	27 325	42 594	46 426	5,0	5,3	1,7	1,7
Amerika	20 667	22 397	36 044	40 537	4,2	4,6	1,7	1,8
Ozeanien	5 571	6 414	10 386	13 104	1,2	1,5	1,9	2,0
Afrika	2 445	2 741	5 681	6 904	0,7	0,8	2,3	2,5

T4 Ankünfte und Logiernächte nach Gästeherkunftsland für die Jahre 2005 und 2006

Campingplätze

Herkunftsländer	Nachfrage							
	Ankünfte 2005	Ankünfte 2006	Logiernächte 2005	Logiernächte 2006	Anteil in % 2005	Anteil in % 2006	Aufenthaltsdauer 2005	Aufenthaltsdauer 2006
Campingplätze (in 1'000)								
Total Herkunftsländer	700	690	2 715	2 769	100	100	3,9	4,0
Schweiz	363	349	1 520	1 504	56,0	54,3	4,2	4,3
Deutschland & Niederlande	199	202	807	876	29,7	31,6	4,1	4,3
Andere Länder	138	138	388	389	14,3	14,0	2,8	2,8

**G1 Anzahl geöffnete Betriebe und Verteilungen der Logiernächte (in 1000)
von Januar bis Dezember 2006**



© Bundesamt für Statistik